

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
V. Wahlperiode**

<b>Große Anfrage</b> Aktueller Initiator: Fraktion der SPD Hauptenbuchner  Ursprungsdrucksachenart: Große Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Hauptenbuchner	<b>Drucksachen-Nr: 1076/V</b>  Ursprungs-Datum: 13.03.2018  Aktuelles Datum: 13.03.2018		
<b>Wie geht es weiter mit dem Grundstück Pohlstraße 8-16</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
22.03.2018	BVV Mitte	BVV-M/0016/V	

**Wir fragen das Bezirksamt:**

Vorbemerkung:

Im Jahr 2001 war das Grundstück Pohlstraße 8-16 vom Bezirk in den Liegenschaftsfond übergegangen mit der Absicht es für den späteren Bau einer Kita freizuhalten.

Die BVV hat auf Drucksache 2258/IV gefordert, sich gegenüber Senat und BIM dafür einzusetzen, dass dieses Grundstück wieder in bezirkliches Eigentum überführt wird und ferner Wege für den Erhalt des Fußballfeldes zu finden. In der Vorlage zur Kenntnisnahme (Zwischenbericht) hat das Bezirksamt im Mai 2016 darüber informiert, dass der Umsetzung des Beschlusses der BVV noch offene Frage im Wege stünden, insbesondere mit Blick auf Herrichtung, Unterhaltung und Betreuung der Fläche. Ferner könne derzeit weder von einem Fußballplatz, noch von einem Bolzplatz die Rede sein.

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Was hat das Bezirksamt seit dem Zwischenbericht unternommen um den Beschluss der BVV umzusetzen?
2. Inwieweit hält das Bezirksamt noch an der Umsetzung fest und wenn nein, weshalb?
3. Welche Alternativen Nutzungen werden ggf. derzeit durch wen erwogen und wie steht das Bezirksamt zu diesen Überlegungen? Unter Abwägung welcher Argumente ist es ggf. zu dieser Haltung gelangt?
4. Sofern zutreffend: Welche konkrete Bebauung ist für das Grundstück oder eines Teils des Grundstücks geplant und wann wird mit Aufnahme und Abschluss der Bautätigkeit gerechnet?
5. Sofern eine teilweise Bebauung des Grundstücks geplant ist: Lässt sich dann auf dem Grundstück gleichwohl eine Fläche künftig für Jugendarbeit nutzen und wie sehen die Pläne dazu konkret aus?
6. Sofern dies nicht möglich ist: Wie steht das Bezirksamt zu der Auffassung, dass eine derartige Fläche im fraglichen Gebiet dringend benötigt werde und wo könne ggf. ein Ausgleich geschaffen werden?

**Diese Anfrage wird**

- direkt beantwortet von \_\_\_\_\_
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen